Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 2 (1916)

Heft: 42

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schulpflegemitglieder, Eltern und Jugendfreunde follten das Blatt so viel wie möglich abonnieren. So könnte der religiöse Beift unserer Erziehung erhalten und zurückgewonnen werden, und bas mare für unsere Jugend weit nötiger und wichtiger und nütlicher als alle die oberflächlichen, zweifelhaften staatsbürgerlichen Bestrebungen. Und unser Ideal ist nicht eine Utopie; folgende Gemeinden (unter Weglassung kleiner Orte mit nur einem Lehrer) haben es bereits erreicht: Abtwil, Auw, Birmenftorf, Dietwil, Relliton, Neuenhof, Nieder-Rohrdorf und Tägerig. Man darf vielleicht noch darauf hinweisen, daß punkto Redaktion, Mitarbeit und Abonnement der katholische Aargau einen bedeutenden Anteil an der "Schweizer-Schule" hat.

Werfen wir noch einen Blick auf die jezige Reihenfolge der Kantone punkto Anzahl zahlender Abonnenten:

St. Gallen		570
Luzern		447
Schwyz		215
Aargau		205
Wallis		187
Graubünde	n	144

Total hat die "Schweizer-Schule" etwas über 2500 zahlende Abonnenten.

Der Aargau steht also mit der stattlichen Zahl von 205 im vierten Rang und hoffentlich demnächst wieder im dritten wie am Anfang. Freuen wir uns bessen, und sammle Jeder emsig am britten Hundert. Dr. K. F.

Eine schöne gleichmässige Schrift

erzielen Sie bei Ihren Schülern, wenn diese nur mit der in EF-, F- und M-Spitze hergestellten Schülfeder "Hansi" mit dem Löwen schreiben.

Preis per Gross Nr. 9: in Cement Fr. 1.35, Nr. 10: echt versilbert Fr. 3.



Proben stehen Ihnen kostenlos zur Verfügung. E. W. LEO Nachfolger

Ø

Ø

Ø

0

Ø

Ø

Ø

囪

Inh, HERMANN VOSS

Ø

Leipzig-Plagwitz

Ginen Dienst für unlere Sache

tun Sie, wenn Sie für Ihre Korrespondenzen Postkarten mit Reklame=Tert auf unser Blatt verwenden. Solche Karten à 5 Rp. sind er-

hältlich von der Geschäftsstelle der "Schweizer-Schule".

网络阿拉西西西西西西西西西西西西西西西西西西西 Einzig in feiner Art 囫

für Konzert und Bereinsabende ist der so schnell sich eingebürgerte Chor

"Hchütt es Bitzeli Waller dra!"

Original für gemischten Chor V. Aufl., für Männerchor IV. Aufl. Bart. 80 Cts. Stimmen zu 20 Cts. Kennen Sie biefes fein pointierte, brollig-nedische Bolkslied- wennoch nicht? Verlangen Sie ausdrücklich mein Arrangement!

A. L. Gagmann, Sarnen.

Berlag: Sberle & Rickenbach, Sinstedeln

Der Chorknabe 🛭

des Montserrat.

Erzählung aus einem span. Wallfahrtsorte.

Don Dr. A. Käh,

Stiftsbibliothekar, Redaktor in St. Gallen.

=== Preis Fr. 2.— ===

Bur Einführung in den traditionellen Choral, sowie zur Heranbildung von Kirchenchören sei neuerdings empsohlen:

Der Jungkirchenchor

A. Gafmann op. 32.

Enthält das Seels und Lobamt (Missa de Angelis) mit Einsagen und Zwischenspielen, Mariens und Herz Jesu-Liedern, kurz alles, was der Organist an Werktagen braucht. Innert Halbsjahresfrist hat das Werk auf mehreren hundert Emporen Einsgang gefunden, der beste Beweis seiner Güte und allseitigen Berwendbarkeit.

Preß-Stimmen:

Der bekannte Kunstreferent Rr. schreibt im "Baterland": "Es geht ein Zug von Reubelebung und Auferweckung durch biese Reuschöpfung unseres bekannnten Bolksliebsorichers. Gin Jungbrunnen, in dem sich unsere Kirchenchöre beständig frisches Blut holen können . . . Rur ein Praktiker ersten Ranges durfte sich an dieses Berk wagen. Gasmann machte sich baran und siehe, es war gut."

Herr Reallehrer Viktor Baumgartner in der "Dischweiz", St. Gallen:
"Bekanntlich ift für die Diözese St. Gallen ein Choralkurs angeordnet. Derselbe wird der Einführung des vatikanischen Chorals die Wege weisen. Wir möchten unsere Organisten und Chorregenten auf das Werk von Gaßmann jest schon hinsweisen, es wird ihnen vortreffliche Dienste leisten."

S. Sr. Stad pfarrer Dr. R. Ropp in der "Schweizer-Schule", Ginfiedeln: "Gin neuer, pratifcher Beg, um tuchtige Sangerstimmen heranzubilden, find die Kinderchöre. Der Jungtirchen-Chor, der soeben die Bresse verläßt, bietet hierzu jedem Organisten ein unübertroffen reichhaltiges hilfsmittel."

Der bekannte deutsche Choralforscher P. Dom. Johner schrieb an den Bersaffer: Sie dachten es sich offenbar als ein Mittel, um Sänger für die Kirchenchöre zu werden, um ihnen etwas zu geben, was auf die Volkssele gestimmt ist, was bei mäßiger Schwierigkeit dankbar im Bortrag ist, und das ist Ihnen vorzüglich gelungen. Daß sie dem Choral so liebevoll die Wege geebnet haben, verdient Ihnen den Dank aller Choralisten . . . Von Herzen wünsche ich, Ihre Arbeit möchte der Kirchenmusst viele begeisterte Freunde werden."

Ebenso ein tüchtiger Landorganist: "Die mit Umsicht und großem Geichick bearbeitete Ausgabe zeichnet sich durch ihre prattische Verwendbarkeit aus. Auch Ansanger im Orgelspiel, Gelegenheitsorganisten, welche mit Harmonielehre und Liturgie noch zu wenig vertraut sind, sinden hier eine leichtsasliche Anleitung, um den tirchlichen Vorschriften nachzuleben. Sie gaben den Organisten ein Wert "aus der Prazis, für die Prazis" in die Hände.

Preis des Orgelbuches Fr. 8.50 der Sängerausgabe Fr. 1.20 (auch gebb. zu haben.)

Ansichtssendungen bereitwilligst durch

R. Jans, Lehrer, Ballwil.

Offeriere :

Garant. reines Olivenöl

à Fr. 8.— per Liter in Kannen von 5, 10, 20 Lit. Weiße Bohnen, gelbe, ganze Erbien und Keis. Feine rohe und gebrannte Kaffees. Verfand von 5 Kilo an. 122 G. Baur, Kolonialwaren, Wohlen (Yarg.)

> = Päppfliche Friedensgebet === u beziehen zum Preise von Fr. 6.— für 1000 Stück, 3.50 für 500 Stück, Fr. 1.— für 100 Stück und. Fr. für 50 Stück bei Eberle & Pickenbach, Einstedelm.

Schulmaterialien

Farben und Zeichenutensilien, Schulhefte, Zeichnenpapiere, grösstes Lager in unveränderten Qualitäten zu billigsten Preisen. Muster, Offerten und Kataloge auf Wunsch. 130

Kaiser & Co., Bern,

=== Lehrmitttelanstalt. ===

zür start belastete Schulgemeinde.

Junger kathol. Lehrer mit Freiburger-Patent und einiger Prazis an Unter-, Ober- und Bürgerschule sucht Lehrstelle. Weil gut bemittelt und infolge idealer Auffassung des Lehrerberuses würde solche auch bei ganz bescheibenem Honorar übernommen.

Anfragen befördert unter 126 Schw. die Publicitas A. G. Luzern.

"Bprüche und Gebete für die Rleintinderschule und die ersten Schuljahre".

Zwanzig Seiten mit Umschlag und farbigem-Titelbilbe. Bischöflich approbiert. Preis 10 Ct

Cberle & Rickenbach in Ginfiebeln.

Bleistifte, Farbstifte.

Seit längerer Zeit werden von den Bleistiftfabriken eine Anzahl billigere Schulstifte, z. B. Joh. Faber No. 200, nicht mehr fabriziert und alle Sorten bis ca. Fr. 10.nicht mehr in Cederholz angefertigt. Wir haben uns rechtzeitig Vorräte in den beliebtesten Mar: ken und in gewohntem gutem Cedernholz gesichert. Die von uns gelieferten Bleistifte und Farbstifte spitzen sich daher leicht und gleichmässig ohne abzubrechen und zeigen somit ganz bedeutende Vorteile gegenüber heutigen Kriegsqualitäten. Obschon die Fabrikpreise gestiegen sind und weiter steigen werden, verkaufen wir noch zu bisherigen Preisen so lange die Vorräte reichen. Wir empfehlen ausser unserem grossen Lager in allen couranten Fabrikaten und Marken die folgenden vorteilhaften Spezialitäten:

Kaiser-Stift, rund, unpol., Härte 1-3, Gross Fr. 7.20, Dutzend -.60.

Antenen-Stift, sechskantig, farbig pol., 1-4, Gross Fr. 10.20, Dutzend 1.20.

Normal-Stift, sechskantig, rot pol., Härte 2, Gross Fr. 10.20, Dutzend 1.20.

Joh. Faber No. 200, rund Ceder, pol., per Gross Fr. 6.60, Dutzend -.60.

Joh. Faber No. 316, rot pol. rund, Härte 2, Gross Fr. 9.50, Dutzend 1.10.

Hardtmuth No. 125, Härte 1-4, pr. Gr. Fr. 9.80. Selva, feinster Zeichenstift, grün pol., Strichbezeichnung, 1—4, per Gross Fr. 21 60, Dutzend 2.20.

Kaiser & Co., Farbstift No. 709, in Farben poliert, 12 Farben, per Gross Fr. 14.—, Dutzend 1.20.

Kaiser & Co., Farbstift No 1519, Ceder unpol., 12 versch. Farben, per Gross Fr. 19.80, Dtz. 1.80.

Grösstes Lager in Blei- u. Farbstift-Etuis. Auswahlsendungen.

Muster und Offerte in andern Marken stehen zur Verfügung. - Illustr. Schulmaterialien-Katalog, Lehrmittel-Katalog. — Wir bitten im Interesse der Schulen um möglichst rasche Auftragserteilung.

Kaiser & Co., Schweiz. Lehrmittelanst., Bern.

Haushaltungs-Kallabuch Ubungsheft für Cöchter=Tortbil= dungsschulen

Preis 25 u. 30 Cts. Mufterheft mit Anleitung für den Lehrer 50 Rp. Ansichtssendungen auf Bunich. Selbstberlag von F. Koller, Lehrer, Berneck (St. Gallen).

Unser Viktor und die **N**elly

kennen sich in der Geographie am besten aus! Wir schenkten ihnen letztes Jahr eine

zerlegbare Schulkarte der Schweiz lehrreich und unterhaltend für Schule und Haus! Erhältl. in 4 Preislagen: 3.50, 4.50, 5.—, 5.50 Fr. 63 117 150 176 Tafeln portofrei durch den Verlag J. Bachmann Langgass-St. Gallen.

Junge, wohlpatentierte

Tehrerin

(Schweizerin)

fucht Stelle als Brimarlehrerin. Würde ev. auch Stelle in Privat ober Bureau annehmen. Gehalt nach llebereinkunft.

Adresse zu erfragen unter 128 Schw bei ber Publicitas A. G. Luzern.

Wer macht den Inseratenteil? Die Leser.

Ein gutes Wort findet einen guten Ort.

Empfehlen Sie bei Ihren Ginkaufen unsern Inferatenteil.

Inserate für die "Schweizer-Schule" sind an die Bublicitas A. G. in Luzern zu richten.

ischöflich empsohlene Erzählungssammlung. Bisher erschienen 232 Rummern zu 64 Seiten. Jede Rummer einzeln zehn Centimes. Die ganze Sammlung in 58 Leinwandbänden für Schul- und Bolksbibliotheten tostet 58 Franten. Bischöflich empfohlene Erzählungsfammlung.

Inhaltsübersicht der einzelnen Rummern bon 3. A. M., Lehrer in A.

Serie II. Bolksbibliothek.

118. Ad. Rolping: "Peter, der Schmied", arbeitet fleißig neben seiner treuen Gattin. Bahrend er fich der Familie entfremdet und überall Freiheit und Ordnung predigt, ftoft er die Familie in Schand und Elend.

Gine Brautwerbung auf dem Lande. Es wird in drolliger Beise erzählt, wie der Eierpeter dem schüchtern Bauernjungen Hauspeter zu einer Frau verhilft. Preis 10 Cts. Ganz amufant.

119/120. Ab. Rolping: Was Gott tut, das ist wohlgetan. Ein Großbater erzählt, wie sein Bater um sein ganzes Bermögen geprellt wurde, wie nach des Baters Tob seine Mutter und er neue Schicksalsschläge erlitten; alles das ließ Gott zu, um den angestammten Hochmut zu brechen.
Eine spannende, tiefernste Erzählung.
"Coms", als Künstler geboren, muß zuerst sein Göpenbild zerschlagen, ehe in ihm die

wahre Kunft zur Geltung kam. Preis 20 Cts.

Beherzige und befolge die Lehre. 121/123. Chr. v. Schmid: Der gute Fridolin und der böse Dietrich. Fridolin, ber Sohn armer, aber braver Eltern, kommt wegen seines edlen Herzens zu Glück und Wohlstand, während der durch und durch verwöhnte Herrensohn Dietrich von einem Laster ins andere fällt und schließlich reif wird für den Henker. Die Mutter erntet die Frucht ihrer versehrten Erziehung und kommt spät zur Einsicht. Räuber- und Geistergeschichten, in edlen Rahmen gehalten, geben dem Ganzen große Spannung. Preis 30 Cts.
In dieser Erzählung sinden alle Seelenträfte Labung; sie ist originell und interessant, besehrend und ersbauend, sie eignet sich für ernste und irohmutige Charaktere.

Schulhefte

die anerkannt besten der Schweiz liefern zu billigsten Preisen als Spezialität. Lager stets zirka 500,000, Extraanfertigungen. Schulmaterialien-Katalog — Lehrmittel-Katalog. Muster und Offerten auf Wunsch.

Wir empfehlen den Bedarf für 1917 jetzt zu bestellen, da die heutigen Preise nur haltbar sind solange der günstiger eingekaufte Papiervorrat reicht.

Kaiser & Co., Bern.

"Praktische Bajonett - Fechtschule"

von Rud. Hotz, Veltheim.

Preis: 80 Rappen. — (Selbstverlag.) 121

Amerik. Buchführung

Lehrerhefte mit vollständ. Lehrgange Fr. 1.50 Schülerheft mit separatem Aufgaben-

heftchen . 1.— Wenn Konto-Korrent vom Journal getrennt in 2 Heftchen Nach reichlich prakt Erfahrung ausgeführt.

Im Gelbsiverlag erschienen 3. Niedermann, a. Lehrer, 146

Biegelei= u. Vörrmerkbefiger, Wibnau, St. Gallen.

Einf. Buchhaltung

Selbstverlag von Th. Nuesch, Sek.-Lehrer in Riehen (Baselstadt.)

griftlicher Kunft

Liebhaber Unton Stoamanns berühmtes Fresto-Gemälbe . Tagiat: jung ju Stans" in ber Pfarrftirche in Sachjeln, von der be-

tannten Runftanftalt Orell Fugli practivoll in Farben reproduziert (Große 36:52 cm infl. Rarton) ift à Fr. 3.— zu begiehen von den Graph. Ateliers 3. Abacherli in Sarnen.

Gingigartig mundervoller Zimmerichmud.

...................